

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

№ 13

Sonnabend, den 29. März

1913.

Bekanntmachung.

Infolge Reinigung der Geschäftsräume bleiben die Expeditionen der hiesigen Verwaltung (einschließlich Standesamt und Sparkasse) am **Sonnabend, den 5. April 1913** für den öffentlichen Verkehr geschlossen. Dringliche Angelegenheiten, wie Anmeldung von Sterbefällen usw. werden nur in der Zeit von 11—12 Uhr vormittags erledigt.
Neustadt, am 27. März 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die am 1. April 1913 fälligen **Brandversicherungsbeiträge** sind nach Ortsgefahrenklasse III mit 1 1/4 Pfg. pro Einheit bis spätestens zum **8. April dieses Jahres** bei Vermeldung der zwangswelken Beitragszahlung an die hiesige Ortssteuerannahme abzuführen.
Neustadt, am 27. März 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der **1. Termin der Wassersteuer** bis zum **14. April dieses Jahres** an die Wasserwerksverwaltung abzuführen ist. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige die zwangswelke Beitragszahlung eingeleitet werden.
Neustadt, am 27. März 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. April d. J. sind die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin 1913 mit **1 1/4 Pfennig** von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und für maschinelle Betriebsgegenstände ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Beiträge fällig. Die Beiträge sind **bis spätestens den 10. April 1913** bei Vermeldung des **Zwangsvollstreckungsverfahrens** an die hiesige Ortssteuerannahme zu entrichten.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 27. März 1913.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Zugelassen: 2 Hunde.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 27. März 1913.

„Eltern, lehrt Eure Kinder sparen und sparet für sie!“

So viel vor reichlich 10 Jahren der Unterzeichnete in einem Aufruf den Bewohnern Rabensteins zu, als er sie aufforderte, der auf seine Anregung hin vom damaligen Einwohnerverein gegründeten Konfirmationsparkasse beizutreten. Die Beteiligung war eine gute, konnte doch nach knapp 2 Jahren diese Kasse ein Kapital von über 5000 M. aufweisen. Um die Spesen zu verringern, die durch Verzinsung eines Kontenbuchs entstanden, und um eine Verzinsung der gesparten Gelder zu ermöglichen, übernahm die Sparkassenverwaltung diese Konfirmationsparkasse in uneigennütziger Weise, und richtete das jetzt noch im Betrieb befindliche Sparkassenbuch ein. Mit der Errichtung der Zentralschule war die Möglichkeit gegeben, die Spargelder in der Schule anzunehmen und die Konfirmationsparkasse zugleich zur Schulparkasse umzugestalten. So können jetzt an durchschnittlich 75—80 Sparten im Jahre die Kinder für ihre Sparförmige Sparmärchen in Höhe von 10, 20, 50, 100 Pf. kaufen, in die Sparten einzeichnen und den Betrag der vollgeklebten Sparten als verzinsbare Einlage in einem Sparkassenbuche sich aufschreiben lassen. „Viele Wenig machen ein Viel“. So sind seit der Errichtung der Kasse weit über 20000 M. gespart und zum Teil wieder zu Ostern zur Auszahlung gebracht worden. Manche Sorge ist dadurch den spendenden Eltern und Kindern genommen worden, wenn es galt, die bei der Schulerrichtung und Konfirmation entstehenden, immer mehr sich steigenden Ausgaben zu begleichen, ohne sich in Schulden zu stürzen. Immer größer wird darum die Zahl der einsichtsvollen Eltern, besonders der nicht mit irdischen Glücksgütern gesegneten, die ihre Kinder 10, 20 Pf. u. s. w. sparen lassen.

Bei der Konfirmation des Kindes sind sie, besonders in Zeiten geringen Verdienstes von einer Sorge befreit, und ihr Kind kann sich mit seiner Kleidung getroßt und ohne Beschämung neben seinen Mitschülern sehen lassen. Und wird das Geld nicht gebraucht, kann gut, der Grundstock reicht zu neuer Sparlust. „Ja, man muß auch Geld zum Sparen haben“, sagen manche Eltern. Die Sache ist gar nicht so schlimm. Nehmen wir an, daß von Ostern ab für ein in die Schule aufgenommenes Kind an jedem Spartag 10 Pf. gespart werden, so ergibt das bis zur Schulentlassung bei ca. 80 Sparten mit den Zinsen doch 70 M. Für unbemittelte Eltern bedeutet das eine hübsche Summe. Und die ist verhältnismäßig leicht beschaffbar, weil die Summe beträgt, wenn an jedem Spartage 20, 50, 100 Pf. gespart werden, kann sich jeder ohne große Mühe ausrechnen. Darum Ihr Eltern, Ihr Kinder spart!

Jeden Mittwoch und Sonnabend außer den Ferientagen habt Ihr Gelegenheit, in der Schule für Euch und auch für jüngere Geschwister Sparmarken kaufen zu können. Der Unterzeichnete, dem der Sparmarkenverkauf übertragen ist, wird sich freuen, wenn das von ihm angeregte und von der Gemeinde- und Sparkassenverwaltung so erfreulich geförderte Werk so unterstützt wird, daß es Eltern und Kindern und damit der ganzen Gemeinde zum Segen gereicht. **So sei das neue Schuljahr auch ein rechtes Sparjahr!** Paul Rau.

Reichenbrand. Der hiesige Gabelberger'sche Stenographenverein, welcher sich nun bereits 22 Jahre in den Dienst der Allgemeinheit stellt, eröffnet auch dieses Jahr wieder und zwar am 11. April im Gasthaus Reichenbrand einen Lehrgang für Anfänger unter anerkannt bewährter Leitung. Kein junger Mann sollte versäumen, daran teilzunehmen. Ist doch gerade bei den gegenwärtigen Lebensbedingungen die Kurzschrift ein Faktor mit dem im Kampfe um die Existenz noch etwas zu erreichen ist.
Im Weiteren siehe auch die heutige Anzeige.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 21. bis 28. März 1913.

Aufgebote: Der Stellmacher Karl Kurt Stittinger, wohnhaft in Chemnitz, mit Martha Helene Ahner, wohnhaft in Reichenbrand.
Eheschließungen: Der Geschäftsführer Hermann Kurt Uhlig mit Linda Elsa Klebig, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Techniker Friedrich Karl Wolf, wohnhaft in Dresden mit Elisabeth Anna Wolf, wohnhaft in Reichenbrand; der Schlosser Richard Eugen Göckerich mit Toni Fanny Meier, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Handlungsgehilfe Walter Edmund Claus mit Martha Helene Bernd, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Dem Fabrikarbeiter Friedrich Max Zsch 1 Tochter, 5 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 20. bis 27. März 1913.

Geburten: Dem Stellmachereinhader Paul Richard Steinbach 1 Tochter; dem Schlosser Richard Emil Gebhardt 1 Sohn; dem Expedient Bernhard Lehmann 1 Sohn; dem Eisenhändler Karl Franz Schwarz 1 Tochter; dem Lackierer Karl Heinrich Uhlig 1 Sohn.
Aufgebote: Der Eisenbahngewerliche Georg Fritz Wieders, wohnhaft in Lugau mit Ella Anna Stimpel, wohnhaft in Rabenstein.

Bekanntmachung.

Nachdem die Behandlung der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuerzettel im allgemeinen beendet worden ist, werden auf Grund von § 46 des Einkommensteuergesetzes und § 28 des Ergänzungsgesetzes diejenigen Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behandelt werden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungs-Ergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerannahme zu melden.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 27. März 1913.

Bekanntmachung.

Gelegentlich des Quartalswechsels nimmt man Veranlassung, die Einwohnerschaft auf die **pünktliche Bewirtung der An-, Um- und Abmeldungen** von Personen jeden Alters, innerhalb 3 Tagen, sowohl im eigenen, als auch im Interesse einer geordneten Meldeamtsverwaltung hinzuweisen. An- und Abmeldungen sind **tunlichst persönlich** zu bewirken. Ist jedoch hierorts zugezogene Personen die persönliche Anmeldung nicht möglich, so haben sie im hiesigen Einwohnermeldeamt — Rathaus Zimmer 5 — einen Personalbogen zu entnehmen und denselben nach eigenhändiger, genauer Ausfüllung — in leserlicher Schrift unter **Beifügung von Legitimationspapieren (Familienstammbuch, Trau- und Geburtschein, Militärpapiere, Arbeits- und Dienstbuch u.)** sofort wieder dabeist einzureichen. **Legitimationspapiere sind stets auch bei persönlicher Anmeldung vorzulegen.** An- und Abmeldungen sind unter Vorlegung des Wohnungsmeldescheins zu bewirken. Gleichzeitig werden die Haus- bez. Quartierwirte darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die rechtzeitige An-, Um- und Abmeldung ihrer Ab- bez. Untermieter mit **verantwortlich** sind. Die Nichtbeachtung der Vorschriften zieht Bestrafung nach sich.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 27. März 1913.

Pferdevormusterung.

Unter besonderem Hinweise auf die Bekanntmachung der Kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 26. März 1913 (Chemnitzer Tageblatt vom 27. März er.) wird den hiesigen **Pferdebesitzern** hiermit bekannt gegeben, daß die diesjährige **Pferdevormusterung** für den hiesigen Ort **Montag, den 7. April 1913, vormittags 7 Uhr vor dem hiesigen Gasthose** stattfindet. Die **Pferdebesitzer** haben dafür besorgt zu sein, daß ihre Pferde **spätestens 1/2 Stunde vor Beginn der Musterung vorgeführt** sind. Zuwiderhandlungen werden **nachsichtlich streng bestraft**.
Der Gemeindevorstand.
Kottluff, am 27. März 1913.

Eheschließungen: Der Fabrikarbeiter Ernst Hermann Otto mit Ella Barbara Richter, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Privatmann Gustav Otto Steinbach, wohnhaft in Reichenbrand, mit Anna Minna verw. Aurich geb. Aurich, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 20. bis 27. März 1913.

Geburten: Dem Schnellgehilfen Paul Arthur Weiß und dem Fabrikarbeiter Max Otto Keeschmer je 1 Sohn.
Eheschließungen: Der Rundstuhlarbeiter Anton Josef Landier mit der Geschäftsgeliffin Anna Elsa Freiler, beide wohnhaft in Neustadt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 20. März bis 27. März 1913.

Geburten: Dem Eisenformer Fritz Gustav Tröger 1 Tochter; hierüber 1 uneheliche Geburt.
Sterbefälle: Der Zimmermann Christian Friedrich Müller, 63 Jahre alt; hierüber 1 togeb. Knabe.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag **Quasimodogeniti** den 30. März 1913 Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst. — Vorm. 11 Uhr 1. Unterredung mit der konfirmierten Jugend.
Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasth. Reichenb.
Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein.
Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars.
Donnerstag Abend 8 Uhr Ababend.
Freitag Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.

Quasimodogeniti: 9 Uhr Predigtgottesdienst. W. Weibauer. 11 Uhr 1. Christenlehre für die 1911, 1912 und 1913 konfirmierten Jungfrauen. Pfarrer Weibauer. Abends 8 Uhr evang. Singkreisverein im Pfarrhause. Aufnahme neuer Mitglieder. Darauf Vortrag.
Mittwoch, den 2. April 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause. W. Weibauer.
Wochenamt vom 31. März bis 6. April Pfarrer Weibauer.

Streichfertige Del- u. Lackfarben - Obstbaumfarbolineum

Karbolineum - Tafel- und Patentleim - Pinsel

empfiehlt

Fernsprecher 325.

Drogerie Siegmars - Erich Schulze. Hofer Straße 20.

Speisefartoffeln,

weiße, verkauft
Bittergut Niederrabenstein.

Erfurter Sämereien

reife und keimfähig, empfiehlt
Paul Meichsner,
Rabenstein.

Guterhalt. Six-Wagen

für 6 Mark und ein verstellb. Kinder-
stuhl zu verkaufen
Reichenbrand, Feldstraße 4.

Sommersprossen!

alle Flecken im Gesicht beseitigt spurlos
„Debuco-Creme“. à Tube 50 Pfg. Ver-
Emil Winter, Drogerie.

Gebrauchte Waschmaschine,

fast neu, billig zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Str. 44B, pt. I.

Gleichstrom-Motore

gibt billig ab
Zwirnerol Siegmars,
Mühlenstraße.

Schutt und Mische

kann abgeladen werden
Reichenbrand, Raßbergstraße 4.

1 Kleiderschrank,

1 Küchenschrank, 2 Bettstellen mit
Matrassen, 1 Tisch und 4 Stühle, fast
wie neu, wegguzugelassen sofort zu verkaufen
Siegmars, Hofer Str. 28, II.

Freilauf-Rad,

guterh., billig
zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Str. 38 I.

1 guterh. Sportwagen zu verk.

Reichenbrand, Hofer Str. 50 I.

Kind,

welches laufen kann, wird
tagsüber in Pflege ge-
nommen
Hohensteiner
Straße 68, Reichenbrand.

Verloren

auf der Zwiskauer Straße (Nähe des
Höckerichtgutes) am Gründonnerstag ein
Zigarrenspitzchen

(8 cm lang, Bernstein).
Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn
Ludner, Neustadt, Zwiskauer Str. 30, II.

Einspanner-Führen

werden billig besorgt, gleichzeitig empfehle
mein Holz- und Brettgeschäft.
Arthur Thiele,
Reichenbrand, Weststr. 32.

Bauzeichnungen,

Kostenanschläge, statische Berechnungen,
Abrechnungen u. werden schnellstens
von Fachmann angefertigt. Näheres
Restaurant Waldschloßchen.

Eine verstellbare, eiserne Kinder-
bettstelle m. Matratze, w. n., b. z. verk.
Neustadt, Zwiskauer Str. 30, II.

2 Bruthennen

zu verkaufen Siegmars, Rosmarinstr. 10.

Für die uns in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke zu unserer **Vermählung** sagen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Kurt Uhlig und Frau
geb. Kiedigsch.

Reichenbrand, den 24. März 1913.

Für die uns in so überaus reichem Maße zu teil gewordenen Geschenke und Gratulationen zu unserer **Hochzeit** sagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Bei unserem Fortzuge rufen wir gleichzeitig allen ein herzliches „Lebe wohl!“ zu.

Otto Steinbach und Frau
geb. Murrich.

Reichenbrand und Rabenstein, im März 1913.

Für die liebevolle Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Tochter, unserer guten Schwester

Ella Lina Fischer

sagen wir allen hierdurch unsern innigsten Dank.

Siegmars, den 29. März 1913.

Der schwergeprüfte Vater und Ainder.

Näherinnen, Legerinnen, Repassiererinnen, Zuschneiderinnen

werden angenommen, auch wird Ware außer Haus gegeben.

Anton Dürrschmidt,
Siegmars, Rosmarinstraße 18.

Geübte Kundstuhlarbeiter

für Badehosen sucht bei höchsten Löhnen für dauernd gute Beschäftigung pr. sofort

Hermann Lämmel,
Schönau.

Geübte Beseherinnen, Ostermädchen, einen Motorstricker

sucht sofort

Mitteldeutsche Trikotagenfabrik, Reichenbrand.

Mehrere zuverlässige Arbeiter, welche nachweislich mit der Fabrikation aller vorkommenden **Druck- und Zugspiralfedern** durchaus vertraut sind, werden gegen hohen Lohn und für dauernde angenehme Stellung auf sofort gesucht.

Karl Janisch, Werkmeister,
Hagen i. Westfalen, Wittkeindstraße 30.

Geübte Beseherinnen außer dem Hause, sowie **2 Ostermädchen** für Knopflochmaschine und leichte Handarbeit ins Haus sucht

Emil Müller,
Rabenstein, Limbacher Straße.

Einen jüngeren Spuler für Motormaschine suchen

Meyer & Sonntag,
Rabenstein.

Geübte Fingerstrickerinnen für gutlohnende dauernde Arbeit gesucht.

Rabenstein, Limbacher Straße 51.

Junger Bursche für leichte Arbeit sofort gesucht.

Carl Reuther,
Kartonsfabrik, Siegmars.

Einen Linksstricker und einige **Fingerstrickerinnen** sofort gesucht; auch werden welche angelehrt

Albert Barthold,
Strickerel, Reichenbrand.

Körperstricker sucht sofort

Friedrich Lohs,
Handschuhfabrik, Siegmars.

Fingerstrickerin auf Ser Maschine sucht sofort außer dem Hause

Max Löffler,
Rabenstein, Kirckstraße 20.

Kräftiger Junge von 12 bis 13 Jahren für leichte Gartenarbeit und Wegelaufen sofort gesucht

Siegmars, Hofer Straße 36.

1 eigenhändigen Fingermacher auf Rundstuhl,
1 eigenj. Handschuhnäherin auf Motormaschine
sucht sofort ins Haus

Albin Steiner,
Rabenstein, Limbacher Straße

Ostermädchen sucht

Anton Dürrschmidt,
Siegmars, Rosmarinstraße.

Wir suchen für sofort einige **Beseherinnen** und eine **Repassiererin**

Gerber & Hessmann,
Trikotagenfabrik, Reichenbrand.

Kräftigen Arbeitsburschen von 16-17 Jahren sucht sofort

Rabensteiner Papierwarenfabrik
G. m. b. H.

Tüchtiger Eisendreher gesucht

Ketten- und Räderfabrik Müller,
Siegmars, Louisenstraße.

Schlosserlehrling wird unter günstigen Bedingungen noch angenommen

Siegmars, König-Albert-Str. 13.

Kräftige Osterjungen werden angenommen

Metallgießerei Johannes Hennig,
Siegmars.

Aufwartung gesucht

Rabenstein, Siegmars Uebau,
Limbacher Straße 3, 1 Treppe.

Frau oder Mädchen zum Kontorreinigen für einige Stunden in der Woche gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Kinderermädchen, nicht unter 12 Jahren, gesucht

Rabenstein, Taltstraße 15.
Am 1. Juli

größere Halb-Etage zu vermieten

Siegmars, König-Albert-Str. 11.

Stube, Küche und große Schlafstube sofort zu verm.

Siegmars, Rosmarinstraße 2.

Größere Halb-Etage per sofort oder später zu vermieten

Neustadt Nr. 83, pt.

Eine Halb-Etage, bestehend aus Stube, zwei Schlafstuben, Küche, Vorraum und Bodenstube für 220 Mark sofort zu vermieten.

Rabenstein, Oststraße 2.

Erster-Wohnung, 1 Stube, 2 Schlafst., Küche u. Zubeh. ist bis 1. Juli an kinderl. Leute zu verm. und könnte die Frau leichte Hausarbeit gegen Vergütung übernehmen

Reichenbrand, Revoigtstr. 22, I.

Schöne Halb-Etage zu vermieten

Rabenstein, Gartenstraße 2.

Freundl. Halb-Parterre ab 1. April zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Str. 55 (Laden).

Größere Halb-Etage mit Bad, Nähe Bahnhof, per 1. April oder später zu vermieten

Siegmars, Friedrich-August-Str. 12.

Für 1. Juli oder 1. Oktober wird neugebaute **große Wohnung** in Siegmars zu mieten gesucht. Garten-gemüß erwünscht. Näheres mit Preis unter P. 8. 15 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Größere Halb-Etage per sofort oder später zu vermieten

Rabenstein, Belzmühlenstr. 1.

Eine sonnige Halb-Etage bestehend aus 4 Zimmern und Balkon, per 1. Juli zu vermieten.

Albin Thiem, Rottluff.

Stube, Küche, Schlafstube zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Straße 88.

Ein anständiger Herr kann schönes Logis erhalten

Siegmars, Hofer Straße 55, II.

Reform-Licht-Schauspiele
Schweizerhaus Rabenstein.
Sonntag den 29. und Sonntag den 30. März 1913.
Programm:
Das Komödiantenkind.
Ergreifendes Drama aus dem Schauspielerleben in 3 Akten.
In der Hauptrolle die berühmte Schauspielerin **Elfi Rebuschlo.**
Diese spannende und dramatisch fein aufgebaute Handlung, die vorzügliche Darstellung und das unbedingt echte, sowie das Eigenartige des Milieus, geben dem brillant durchgeführten Film einen besonderen Reiz und ein großartiges Gepräge. Dieses erschütternde Drama wird bei allen Zuschauern eine außerordentlich beifällige Aufnahme finden.
Die goldene Nacht. Herrliche Naturansicht.
Eine gute Nacht. Sehr humoristisch.
Unlösbares Rätsel. Alles laßt.
Wie sie hören. Brillante Komödie.
Die Verschönerung. Ergreifendes Drama.
= Wenn der Tod naht. =
Ein Drama von rührender Gewalt.
Sonntagabend Anfang 8 Uhr, Sonntag von 3-7 Uhr Familienvorstellung. Jedes Erwachsene hat ein Kind frei. Abends nur für Erwachsene.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Arthur Richter.

Offertiere:
Knaben-Schulanzüge
in modernen Fassons und haltbaren Stoffen in den Preislagen 4, 5 und 6 Mark.
Lohwasser's Geschäftshaus
Rabenstein.

Alle ins Malerfach einschlägigen Arbeiten werden sauber und billig ausgeführt.

Paul Freier,
Neustadt, Zwickauer Straße 12.

Halb-Etage für sofort oder später zu vermieten

Rabenstein, Kirchstraße 19.

Schöne sonnige Halb-Etagen sofort oder später zu vermieten

Georg Hähle,
Rabenstein, Chemnitzer Str. 39.

Eine kleine Wohnung zu vermieten bei **Trotschook,** Rabenstein, Limbacher Straße 41.

Halb-Etage mit Veranda und elektrischem Licht per 1. Juli zu vermieten

Siegmars, Rosmarinstraße 23.

Möbliertes Zimmer für 1 Herrn, sowie Wohn- und Schlafzimmer für 1 oder 2 bessere Herren frei

Reichenbrand, Revoigtstr. 37, I.

Freundl. möbliertes Zimmer vom 1. April ab an besseren Herrn zu vermieten. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

1 Herr kann schönes Logis erh. erhalten Logis bei Witwe.

Reichenbrand, Revoigtstr. 41, pt.

Möbl. Zimmer mit voller Pension ist per 1. oder 15. April an anständigen Herrn zu vermieten

Siegmars, Limbacher Straße 8.

Kleines möbl. Zimmer zu verm. Alara verw. Wagner, Siegmars.

Kleines möbl. Zimmer, pro Woche 2,50 Mark, zu vermieten

Siegmars, Amalienstraße 8, II r.

1 oder 2 anständige Herren können Kost und Logis erhalten

Siegmars, Limbacher Straße 5 I.

Ein Herr kann Logis erhalten

Siegmars, Gartenstraße 3, I r.

Möbl. Zimmer o. Schlafstelle zu verm. Reichenbrand, Revoigtstr. 45 II.

Besseres möbliertes Zimmer zu vermieten

Rabenstein, Limbacher Str. 2.

Deck-Anzeige. Stelle meinen **belg. Riesen-Kammern** reinwaschengrau, am 2. März in Chemnitz mit 88 Punkten durch Loehr beworfen **3 Holl-Kammern,** schwarz, gaskar- und eisengrauemelb, 86-88 (einer davon verkäuflich), zum Verkauf gefunder Kästchen frei. Vorherige melbung erforderlich.

Wilh. Brunzel,
Rabenstein, Chemnitzer Str. (neben Ahnerts Restauration)

Schwache schmerzende Augen flücht und erfrischt wunderbar Dr. Bucher Augenwasser Destillat aus vortrefflichen Kräutern à Fl. 50 Wg. Bei:

Emil Winter, Drogerie

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (J. P.)
Sonntag den 5. April abends 7 1/2 Uhr **vierteljährliche Versammlung** „Goldener Löwe“.

Tagesordnung: 1. Einwaige Anter, 2. Auslösung von Anteilsscheinen, 3. Schlußreden und Ball, 4. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen erwartet

der Turnvereins

Riege „Stand“. Freitag den 4. April nach der 7 stunden **Versammlung** im Vereinszimmer unter Stiftungsfest betreffend. Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig. Mit „Gut Heil!“ Der Vorstand

„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Umg.
Morgen Sonntag von vormittags 11 nachmittags 4 Uhr findet die **Wahl** Delegierten zum **Landesturntag** „Schweizerhaus“ statt. Alle Mitglieder werden ersucht, sich daran zu beteiligen. Mit „Frei Heil!“ Der Turnvereins

NB. Die Mitglieder der **Männerturnvereins** werden ersucht, die Turnstunden von ab wieder regelmäßig und vollständig besuchen. Der Riegenführer

Frauenverein II. Rabenstein
Mittwoch den 2. April im **Livoli** 2 Uhr **Generalversammlung** des 2. bandes. 3 Uhr: Vortrag von **Größe.** Rektor des Leipziger Diakonienhauses über: „Weiblicher Hilfsdienst der Gemeinde“. Auch die Töchter Mitglieder sind eingeladen. Um zahlreicheren Besuch bittet

die **Vorsteherin** M. Weidauer

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars.

Montag, den 31. März 1913, abends 7 Uhr.

Programm:

Das Neueste vom Tage.
Der Fluß Bellino. Wunderbare Naturaufnahme.
Die Vision. Ergreifendes Drama.
Leo, der Witwenfreund. Humoristischer Schlager.
Als Schlager:

Die Wildkatze,

oder: Geschwisterliebe.

Ein Charakterbild aus Oberbayern in 3 Abteilungen.
Als neuester Schlager erscheint diesmal ein herrliches Alpen-drama. In der Rolle entzückt und fesselt Fräulein **Wiffi Nebuschka**, die trotz ihrer Jugend so rasch beliebt geworden, in ihrer Art einzig dastehende Künstlerin das Publikum.
Die Wildkatze heißt das arme, verachtete Kind der Berge, das ein freies, ungebundenes Leben auf den sonnigen Matten und Höhen und in den Klüften und Tälern der herrlichen oberbayerischen Berge führt. In diesem Milieu spielt sich denn auch ihr an Wocheltagen so reiches Schicksal ab. Sie, die von allen den Ortseingewohnten geschmäht und verachtet wird, findet einst beim Tange den Sohn Franz's, des Ortsvorstehers Sohn. Die zarten Reime hingebender Liebe leben wir aufspröhen, aber bittere Erfahrungen muß diese Liebe machen. Die Liebe verschließt ihr vor den Schranken des Gerichts die Lippen. Sie steht zwischen Bruder und Geliebten. Welche Liebe ist härter?
In all dem Eind schreitet sie mit ihrem Bruder dem Saage der Mutter zu. Das Hohelied der Geschwisterliebe, das dieses Charakterbild aus den Alpen zum Leben bringt, bildet eine Perle des Programms.
Darum veräume niemand dieses Programm, welches bei weitem andere übertrifft.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pfg. Anfang 7 Uhr
Um gütigen Besuch bittet
Otto Stopp.

Kinosalon Rabenstein

(Köhlers Restaurant).

Sonnabend, den 29. und Sonntag, den 30. März 1913
Große Kinder- u. Familienvorstellung.

Programm:

Gaumont-Woche. Das Neueste vom Tage.
Der Fluß Bellino. Naturaufnahme.
Augustin gegen Augustin. Humoristisch.

Die Vision. Ergreifendes Drama.

Leo, der Witwenfreund.

Der Witwenfreund ist ein Film, der alle Forderungen erfüllt, die man an einem kurzen, grotesk komischen Schlager stellt. — Man muß ihn unbedingt sehen.

Als Haupt-schlager:

Vorgluten des Balkanbrandes

Großes Epionendrama vor Ausbruch der Kriege.

Spieldauer 50 Minuten.

Dieser Film versetzt uns in die Zeit des ersten Krisens auf dem Balkan, ist also hochaktuell und spannend von Anfang bis Ende.

Darauf eine Einlage.

Sonntag nachmittag von 3-7 Uhr Kindervorstellung.
Zu gütigem Besuch ladet ergebenst ein
Bruno Reichler.

Cognac

In allen Preislagen,

empfehlen im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Ueber 5000 Niederlagen!



*) von Richard Poetzsch, Kgl. Hofliefer., Groß-Kaffeerösterei Leipzig — Hamburg G. m. b. H., Berlin —

in 1/2, 1/4, 1/8-Pfd.-Originalpaketen stets frisch erhältlich in Siegmars bei **Alma Rössner**, Kaffee- und Schokoladen-Handlung. In der Umgebung in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Poetzsch-Kaffee

bewahrt seinen Ruf als hervorragende

Qualitäts-Marke

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital 110 Millionen Mark. Reserven ca. 46 Millionen Mark.

Wir vergüten von heute ab bis auf weiteres für

Bar-Einlagen

3 1/2 % bei täglicher Verfügung,
4 % „ 1 monatiger Kündigungsfrist,
4 1/4 % „ 3 „ „
4 1/2 % „ 6 „ „

und auf Scheck-Konto 3 1/2 % franko Provision.

Vorstehende Zinssätze treten für alle bisherigen Einlagen, mit Ausnahme der bereits gekündigten, sofort in Kraft.

Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, dass Mündelgelder im Falle des § 1808 des B. G.-B. bei unserer Bank eingelegt werden können.

Siegmars, den 20. März 1913.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Zweigstelle Siegmars.

Damen- und Kinderhüten

nach Pariser und Wiener Modellen.

Bänder, Federn und Blumen in größter Auswahl.

Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung

Putzgeschäft **Louise Gruner,**

Siegmars, Rosmarinstraße 21

(im neuen Konsumgebäude).

Getragene Hüte werden schick und billig garniert.

Das Neueste

Damen- und Kinderhüten,

Copien Pariser Modelle,

in geschmackvoller, kleidsamer Ausführung bei großer Auswahl empfiehlt

Schlegel's Putzgeschäft,

Reichenbrand.

Chorgesangver. Siegmars.
Montag den 31. März abends 8 1/2 pünktlich Singstunde.

„Germania“ Siegmars
Dienstag Derrabend.

Frauenverein Siegmars.
Dienstag den 1. April abends 8 Uhr Versammlung im Schweizerhaus Siegmars. Die Vorsitzerin.

Königl. Sächs. Militärverein Siegmars.
Sonnabend, den 29. März Abends pünktlich 9 Uhr Generalversammlung mit äußerst wichtiger Tagesordnung. Möglichst vollständiges Erscheinen erwartet
der Vorstand.

Gabelsb. Stenographenv. Siegmars-Neustadt.
Mittwoch den 2. April findet Monatsversammlung im Vereinsheim statt und wird um recht zahlreiche Beteiligung der Mitglieder gebitten. Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung Siegmars.
Heute Sonnabend abends 9 Uhr Monatsversammlung. Der Vorstand.

Gesangverein Harmonie Reichenbrand.
Den werthen Mitgliederfrauen zur Nachricht, daß unsere monatliche Zusammenkunft nächsten Montag den 31. März im Restaurant „Wartburg“ stattfindet. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Lisette Führer.

Königl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.
Mittwoch den 2. April abends 1/2 9 Uhr Vorhandlung im Gasthaus „Goldner Löwe“. — Zur Feier des 10jährigen Bestehens der hiesigen freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz den 7. April im Gasthaus „Goldner Löwe“ werden die Mitglieder nebst Angehörigen zur Teilnahme eingeladen. Der Vorsteher.

Turnverein Reichenbrand, i. P.
Werte Turngenossen!
Unsere diesjährige ordentl. Generalversammlung findet Sonnabend den 5. April dieses Jahres abends 9 Uhr im kleinen Saale des hiesigen Gasthofes nach der Ihnen besonders zu behandelnden Tagesordnung statt und ladet hiermit freundlichst ein, bittend um zahlreiches und recht pünktliches Erscheinen mit Heißgruß!
Der Turnrat.
H. Enge, Vorst.

Sparverein Reunion Reichenbrand.
Morgen Sonntag den 30. März nachm. 4 Uhr Versammlung im bekannten Vereinslokal. Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten, Einkassierung des Lotteriegeldes.
Der Vorstand.

Haus- und Grundstücksbesitzerver. Reichenbrand.
Nächsten Montag den 31. März abends 1/2 9 Uhr im Nibelis Restaurant Versammlung, wozu um zahlreiche Beteiligung gebeten wird.
Der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“ Reichenbrand u. Umg., e. V.
Morgen Sonntag von vormittags 11 Uhr bis nachmittags Punkt 4 Uhr findet die Wahl der Delegierten zum Bundesturntag in Mannheim statt. Um zahlreiche Beteiligung bittet
mit „Frei Heil!“ Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein.
Den werthen Mitgliedern zur Kenntnisnahme, daß morgen Sonntag den 30. März unter Frühlingfest im Gasthaus zum „Weißen Adler“ stattfindet. Anfang nachmittags 4 Uhr. Es werden hiermit sämtliche Orts- und Brudervereine nebst werthen Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen allerseits bittet
der Vorstand. M. Fiebler.

Arbeiter-Radfahrer-Verein „Frisch Auf“ Reichenbrand.
Sonntag den 30. März nachmittags Punkt 1 Uhr Ausfahrt nach Richtenstein. Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Bienenzüchter-Verein für Rabenstein u. Umg.
Montag den 31. d. M. abends 1/2 9 Uhr im Waldschlößchen Versammlung. Einem vollständigen Besuch steht entgegen
der Vorst.

Männergesangverein Rabenstein.
Heute Abend Punkt 9 Uhr Singstunde.
T. G.

Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.
Nächsten Mittwoch den 2. April abends 8 Uhr Singstunde. Bitte alle Sänger, sich recht pünktlich einzufinden.
Morgen Sonntag abends 8 Uhr Aus-schließung im Vereinslokal. D. G.

Erzgebirgszweig. Rabenstein.
Donnerstag den 3. April Abends 1/2 9 Uhr Versammlung im „Goldnen Löwen“. Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Eingänge. 3. Familienausflug betreffend. 4. Mitteilungen.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Oberl. u. Kant. A. Schönherr.

Freiwill. Sanitätskolonne Rabenstein.
Den geehrten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnis, daß nächsten Sonnabend den 5. April abends 9 Uhr im Gasthaus zum „Goldnen Löwen“ Hauptprobe für unser 10. Stiftungsfest stattfindet. Alle Mitglieder erscheinen in Uniform und Aus-rüstung. Ferner erhält jedes Mitglied eine Einladung, welche von heute ab bei Mit-glied Mich. Köhn entnommen werden kann.
Mit Gruß! Der Kolonnenführer.

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.
Montag den 31. März d. J. im Vereinslokal Monatsversammlung. Nach dieser findet Vortrag des Herrn Vint. d. R. Kästner statt über unseren Reichstanzler Bischoff. Zu diesem hochinteressanten Vortrag wird allseitig reger Besuch erwartet
Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorstand.

Frauenverein Oberrabenstein.
Montag den 31. März abends 1/2 9 Uhr Versammlung im Bahnhof-restaurant.
Mittwoch den 2. April nachmittags 3 Uhr Osterversammlung des Verbandes der niederergergebirgischen Frauenvereine im „Tivol“, Chemnitz, Zwickauer Straße. Vortrag: „Weiblicher Hilfsdienst in der Gemeinde“. Der Vortrag ist auch für junge Mädchen von Interesse. Darum sind die Töchter der Mitglieder herzlich zum Besuch der Versammlung eingeladen. Um 2 Uhr Abgang vom „Waldschlößchen“. Um recht zahlreiche Beteiligung bittet
A. Franke, Vorsitzerin.

Concertinaver. Rabenstein
Nächsten Dienstag abends pünktlich 9 Uhr Übung. — Sonnabend den 5. April im Vereinslokal Versammlung.
Der Vorsteher.

Der Unterzeichnete ladet zur Beteiligung an dem
gewerblichen Zeichenkursus

(gegründet 1905)
für junge Metall-, Holz- und Bauarbeiter sowie graphische Berufe hierdurch ein und bittet die Eltern, Erzieher und Lehrherren solcher Lehrlinge sowohl aus Rabenstein als auch aus den umliegenden Ortschaften ihre Anmeldung bis spätestens den 1. April d. J. bei dem nachgenannten Leiter der Kurse persönlich oder schriftlich bewirken zu wollen. Erste Zeichenstunde: Dienstag, den 1. April nachmittags von 5-7 Uhr im Zeichenstube der neuen Schule.
Lehrer **Hartmann**, Rabenstein, Poststraße 8, I.

Stenographie-Unterricht.

Freitag den 11. April abends 1/2 9 Uhr eröffnet der unterzeichnete Verein im Gasthaus Reichenbrand unter bewährter Leitung einen neuen Lehrgang für Anfänger in Gabelsberger'scher Stenographie. Anmeldungen hierzu werden jederzeit von Registrator **Rögnor** und **Gustav Pfugbell**, Reichenbrand, sowie bei Eröffnung im Vereinslokal entgegen genommen. Honorar einschließlich Lehrmittel 5 Mark.
Gabelsberger'scher Stenographenverein
Reichenbrand.

Stenographie-Unterricht in Rabenstein nach Gabelsbergers System.

Der unterzeichnete Verein eröffnet am 9. April seinen 18. Lehrgang zur Erlernung der Stenographie. Bei genügender Beteiligung soll ein besonderer Lehrgang für Damen eingerichtet werden. Wie in den Vorjahren wird auch dieses Jahr ein besonderer Jahrgang für Volksschüler in Kraft treten. Persönliche oder schriftliche Anmeldungen sind an den unterzeichneten Vorsitzenden zu richten oder von den Erwachsenen in der Zusammenkunft am 9. April abends 9 Uhr bei Edm. Kühn persönlich vorzubringen. Stenographiekundige Damen und Herren, die an dem Lehrgang für Fortbildung in der Stenographie teilnehmen möchten, wollen sich ebenfalls am 9. April bei Kühn einfinden oder ihre Anmeldung bis dahin bewirken.
Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.
Lehrer **Kahn**, Vorsitzender.

Gasthof Stelzendorf.

Angenehmer Familienaufenthalt. Vorzügliche Speisen und Getränke.
Sonntag, den 30. März a. o.
2 große Extrakonzerter,
ausgeführt vom **Hr. Orchester** (21 Mann Besetzung).
Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 40 Pf.
Hochachtungsvoll **Hermann Aruse.**

Theater Schweizerhaus Siegmars.

Sonnabend abends 1/2 9 Uhr Vorstellung mit Streichmusik. Hieraus: **Das Singvögeln** oder: **Die Engländer in der Sommerfrische.**
Sonntag 3 Uhr **Hänsel und Gretel.** Hieraus: **Eine Winterlandschaft.** Sodann eine **Präsenzvorstellung.** Jedes Kind erhält ein Geschenk, als: Ringe, Ketten, Armbänder, Püppchen, Bleistifte, Notizbücher etc.
Sonntag abends 8 Uhr **Die Klosterbrüder vor Gericht in Czestochau** im Februar 1912. Hieraus 2 Nachspiele.

Geschäfts-Veränderung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer geehrten Kundschaft, daß ab 1. April unser Geschäft nebst Hausgrundstück durch Verkauf an **Herrn Albert Engert,** bisher Pächter der Konditorei im Gasthaus Reichenbrand übergeht, welcher dasselbe genau in der bisherigen Weise weiterführen wird. Indem wir für das Vertrauen, welches uns während der Zeit unseres Bestehens zu teil geworden ist, bestens danken, bitten wir das gleiche Wohlwollen auch auf unsern Nachfolger zu übertragen.
Hochachtungsvoll
Hermann Hecker und Frau.
Reichenbrand, den 28. März 1913.

Achtung.

Mit 10 bis 20 % Preisermässigung

verkaufe ich je einen Posten
Kinderschürzen in bunt, weiß und schwarz,
weiße Frauen- und Mädchenhemden,
weiße Männer- und Knabenhemden,
bunte und weiße Barchent-Frauen- und Mädchenhemden,
bunte und weiße Barchent-Männer- und Knabenhemden,
Arbeitsjosen und Westen.
Es sollte Niemand diese günstige Gelegenheit veräumen, um seinen Bedarf in diesen Sachen zu decken.
Hochachtungsvoll

Ernst Schneiderheinze

Reichenbrand, Arzigstraße 1.
NB. Strümpfe werden neu und angestrichelt aus garantiert nur gutem Material. Annahmestelle der chem. Reinigungsanstalt von Carl Gärtner, Schönau.

Gebirgs-Himbeersaft,

garantiert rein,
empfiehlt zur Bereitung eines vorzüglichen Getränkes
Julius Baum,
Siegmars.

Guterh. Handschuhnämaschine

(Schneidnäher) für 20 Mark zu verkaufen
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 26.

- 1 Küchensofa
- 1 Chaiselongue
- 1 Matratze

ganz billig zu verkaufen
Reichenbrand, Reichenbrand Str. 9 I.

Rote Rips-Ottomane,
noch sehr schön, zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 28, p. I.

Eleg. Fahrrad,

mit Torpedo-Freilauf, billig zu verkaufen
Emil Kaufner, Mittelbach 40 b.

Apfelsinen, Bananen, frische Male,

sowie sämtliche Grün-, Kolonial- und Fischwaren empfiehlt
Eduard Herrmann,
Reichenbrand, Hofer Straße 55.

Gardinen,

Tüll- und Spachtelsalben,
Scheibengardinen,
Vitrage,
Stückerien u. Wäscheborden,
Kleider- und Blusenstoffe,
Seide und Sammet,
Manchester und Cheviots
zu Knabenanzügen,
Bettdamaste, Handtuchreste
sowie fertige weiße Schürzen,
Untertaillen und Unterröcke
empfiehlt die Fabrikreste-Niederlage

Carl Richter,
Siegmars, Rosmarinstraße 3,
gegenüber der Schule.

Reisemuster

in Sommerhandschuhen und Mützen in allen Größen und Farben verkauft billig
R. Grunert, Siegmars,
Amaltenstraße 9.

Karpfen u. Schleien

verkauft
Otto Mossig,
Siegmars.

Lüchtige Massagen

für Herren und Damen, in und außer dem Hause. Elektrisieren. Naturheilkunde. Heilgymnastik. Auf Wunsch nach auswärtig.

Max und Olga Grosser,
Siegmars, Hofer Str. 55, p. I.

Rosen.

Empfehle zur jetzigen Pflanzzeit meine großen Vorräte von hochstämmigen und niedrigen Rosen, desgleichen auch zur Bepflanzung von Spalieren, Lauben und Terränden mein großes Sortiment **Schlingrosen** in nur neuesten Sorten.

Ed. Dietrich,
Rosenschule Reichenbrand.

- Grüntwaren
- Delikateessen
- Fruchtkonserven
- Gemüsekonserven
- verschied. Weine

empfiehlt in großer Auswahl
Emil Friedrich,
Rabenstein.

Nächsten Freitag Schweineschlachten.

Neue Serviertische, 1 Kl. Grammophon
billig zu verkaufen
Reichenbrand, Chemnitzer Str. 37.

1 Stamm Hühner (Byandottes) 1 Stamm Enten (Beking)
zu verkaufen. **Emil Hofmann,** Reichenbrand, Hohensteiner Straße 45.

Für Hundebesitzer.

Verkaufe billig großen Zwinger und große Hütte, noch wie neu.
Paul Friedrich, Reichenbrand, Lurnstraße Nr. 8.

20 m Kreuzbaum,
gut erhalten, billig zu verkaufen
Alfred Steiner, Rabenstein, Burgstr. 6.

Ein schöner Federkinderwagen
mit Gummi-Rollen für 8 Mark sofort abzugeben
Grüna, Mittelbacher Str. 4.



Empfehle:
Kinderwagen, Klappwagen, mit und ohne Verkleidung, 2-Sieger, Leiterwagen, Reifeförbe, sowie alle Korb- und Bürstenwaren.
Otto Silbermann
Korbgeschäft.

Zur Frühjahrsaison
empfehle

Neuheiten in Damenhüten

nach Modellen gearbeitete Sachen in allen Preislagen.

Reizende Backfischhüte
und Kinderhüte.

Flotte Frauenhüte

für jede Jahreszeit zu tragen in den Preislagen von 5, 6 und 7 Mark.

Umarbeitung getragener Hüte.

Th. Lohwasser's Modewarengeschäft

Rabenstein.

An
die geehrten Hausfrauen von Rottluff u. Umgegend.

Hiermit mache ich die geehrten Hausfrauen darauf aufmerksam, daß ich ab 1. April statt wie bisher 6 2/3 %

10% Rabatt

gewähre. Durch meine Mitgliedschaft von der Chemnitzer **Groß-Einkaufs-Gesellschaft, Ka-Ha-Vau** genannt, bin ich in der Lage, Sie stets mit **guten Waren und billigen Preisen** zu bedienen. Der gesamte Betrieb steht freiwillig unter der ständigen Kontrolle des Chemischen Laboratoriums von **Dr. Huggenborg** und **Dr. Stadlinger**. Bedenken Sie also, geehrte Hausfrau, ich biete Ihnen neben billigen Preisen weitgehendste Gewähr für einwandfreie Waren und legen Sie wert darauf, so überzeugend Sie sich von Gesagtem bei mir.

Indem ich auch ferner um Ihr geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne ich

hochachtungsvoll
Gustav Seifert.

Gleichzeitig gestatte ich mir, mein reichhaltiges Lager in:

- Eisenkurzwaren,**
- Werkzeugen,**
- Haus- und Küchengeräten,**
- Geschenkartikeln**

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bevor Sie anderweitig kaufen, wollen Sie sich bitte erst Offerte von mir geben lassen und Sie werden finden, daß ich leistungsfähig bin.
Hochachtungsvoll d. D.

Emaill-Schilder

in wetterfester Ausführung.

Aufträge jeder Größe werden angenommen.

Arthur Ahnert,
Rabenstein.

Stelle meinen Deutschen **Riesenschäden-Kammeler,** schwarz-weiß, schon mehrfach prämiert, zum Decken gesunder Sämlinge frei. Auch verkaufe ich **junge Kaninchen.**
Otto Grunert,
Rabenstein, Nordstraße 16.

Ein gebrauchtes Küchenbüfett, grau gemalt, sowie ein **gutes Freilaufrad** mit gute Mänteln, für 20 Mark, zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitzer Str. 37, I.

Achtung!

1 Paar **Lauben** mit blau getupften Flügeln entflohen. Gehilfen abzugeben bei **Arthur Ahnert,** Rabenstein, Chemnitzer Str. 37, I.

Kopfläuse beseitigt durch **Maarela** entfernt die lästigen Schuppen, vortreffl. den **Haarwuchs**, a. Bei: **Emil Winter,** Drogerie.